

## Technisches Merkblatt



### HORNBACH Hartwachsöl

- ✓ **belebt die natürliche Struktur des Holzes**
- ✓ **ergibt strapazierfähige und wasserabweisende Oberfläche**
- ✓ **seidenmatt**

#### Eigenschaften

HORNBACH Hartwachsöl ist eine sehr widerstandsfähige Öl-Wachs-Harz-Beschichtung, die für die Grundierung und Endbehandlung aller saugfähiger Untergründe, wie beispielsweise Holz, Terracotta, Steinzeugfliesen, neutrale Estrichböden, Holzwerkstoffplatten, wie Sterling OSB-Platten etc. im Innenbereich geeignet ist. Darüber hinaus weist es eine sehr gute Beständigkeit gegen Wasser, Kaffee, Rotwein und Fruchtsaft gemäß DIN 68861 auf.

- atmungsaktiv und offenporig
- optimaler Schutz
- für innen
- schlag- und trittfest

#### Anwendungsbereiche

Ideal geeignet für alle Holzarten, OSB-Platten, WPC, Steinzeug, unglasierte Tonfliesen im Innenbereich. Holzfußböden, Treppen, Möbel etc. mit hoher Beanspruchung im Innenbereich.

#### Farbton

Farblos

#### Glanzgrad

Seidenmatt

#### Inhaltsstoffe

Holzöl, Leinöl, Ricinenöl, Naturharzester, Tonerde, Mikrowachs, Kieselsäure, Mineralpigmente, Trockenstoffe.

#### GIS-Code

Ö10+

#### Kennzeichnung

VbF: A III

#### Wetterbeständigkeit

Nur für innen.

#### Verdünnungsmittel

Unverdünnt verarbeiten.

#### Ergiebigkeit

1 Liter reicht für ca. 25 m<sup>2</sup> bei einmaligem Anstrich je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

## Technisches Merkblatt



### Trockenzeit

Bei +20 °C und einer rel. Luftfeuchtigkeit von 50-55 % beträgt die Trockenzeit ca. 6 – 12 Stunden. Nach 16 – 24 Stunden wird der 2. Anstrich aufgebracht. Nach 3 Tagen schwach belastbar. Volle Beanspruchbarkeit nach 7 – 14 Tagen. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können die Trocknung stark verzögern.

### Werkzeuge

Flächenstreicher, Versiegelungsbürste, verschiedene Pads, Baumwollappen. Bitte beachten: Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und dann entsorgen, da sonst Selbstentzündungs-gefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen.

### Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Pinselreiniger oder Universalverdünnung.

### Verarbeitung

Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 14%) sauber und staubfrei sein. Endschliff der Oberflächen mit mindestens 120er Korn bzw. Gitter. Vor Gebrauch sorgfältig aufschütteln. Das Hartwachsöl ist gebrauchsfertig. Mit kurzfloriger Versiegelungsrolle oder Wischmopp dünn und gleichmäßig auftragen und gut ausstreichen. Eventuelle Überstände nach ca. 15 - 20 Min. entfernen und mit grünem Pad einpadden. Nach 16 - 24 Stunden einen zweiten Anstrich dünn auftragen und mit weißem Pad auspolieren. Fühlt sich die Oberfläche nach dem ersten Auftrag rau an, mit Körnung 150 - 180 zwischenschleifen. Schleifstaub vor dem zweiten Auftrag gründlich entfernen. Bei Kork ist evtl. ein dritter Auftrag Hartwachsöl erforderlich. Vorversuch durchführen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Sonst Geruchsbelästigung möglich! Mit Hartwachsöl behandelte Böden mit Pflanzenseife (max. 10-30 ml in 10 l Wischwasser geben, feucht, nicht nass anwenden) reinigen und bei Bedarf (wenn Abnutzungserscheinungen auftreten) mit Pflegeöl pflegen. Stark strapazierte Oberflächen (Schulen, Büros etc.) erhalten 4 Wochen nach dem letzten Hartwachsöl-Auftrag eine erste Grundpflege mit Pflegeöl, nachdem der Boden mit Pflanzenseife gereinigt wurde. Die weitere Unterhaltspflege mit Pflegeöl erfolgt je nach Erfordernis. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten. Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen. Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen!

### Wichtige Hinweise

Nicht unter +16 °C und nur bei guter Belüftung verarbeiten. Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Kühl und trocken lagern.

Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie Lärche, Douglasie und Eiche kann es zu Trocknungsverzögerungen durch die Inhaltsstoffe kommen. Daher muss überschüssiges Öl umgehend mit einem Baumwollappen aufgenommen werden, da sonst der Trockenprozess gestört wird und es neben einer klebrigen Oberfläche auch zu optisch wahrnehmbarem Anlaufen kommen kann. Folge hierbei ist kein durchgängiges funktionales Netzwerk zwischen Untergrund und Beschichtung und es kann zu unangenehmen Gerüchen kommen. Darüber hinaus können Reste von Reinigungsmitteln (hohe Alkalität) oder Eisenstaub (Rostbildung) zu schwarzen Verfärbungen führen.

### Sicherheitshinweise

#### Ergänzende Informationen:

VOC-Gehalt 5 g/l. EU-Grenzwert max. 30 g/l (Kategorie „a“ ab 2010)

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/ Behälter einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

## Technisches Merkblatt



Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und dann entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten. Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen. Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen!

### Lagerung

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Kühl und trocken lagern. Ungeöffnet mindestens 5 Jahre haltbar. Behälter gut verschließen. Eventuell entstandene Haut ist vor neuem Gebrauch zu entfernen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.